

UTE VOGT

INFORMIERT

Nr. 5

SPD

Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen und Genossen,

„Der Abstand zur Union von Angela Merkel mag enorm sein - aber die SPD ist drei Monate vor der Wahl nicht gewillt, auch nur einen Quadratzentimeter Terrain kampfflos herzugeben“, so lautete der Kommentar zu unserem Parteitag auf Spiegel online. Und genau so ist es.

Es ist Wahlkampfzeit. Seit Jahren reduziert sich die CDU auf ein Dasein als Kanzlerinnenwahlverein. Frau Merkel nimmt bewusst Wahlenthaltungen in Kauf, um an der Macht zu bleiben. Denn Sie weiß sehr gut, dass Wahlen Polarisierung brauchen. Der Wettstreit um die besten Ideen gehört zum Herzstück einer Demokratie. Wer sich nicht positioniert, verweigert die notwendige Diskussion in der Sache. Und wer nichts an Themen liefert, braucht sich nicht zu wundern, dass darüber diskutiert wird. Im Wahlkampf zuweilen auch weniger vornehm als sonst. Also liebe CDU, traut euch mit euren Inhalten unter die Leute und stellt euch den Diskussionen. Wir sind vorbereitet und für alle, die nochmal nachlesen wollen, einfach auf SPD.de gehen - hier gibt es unser Regierungsprogramm und vieles mehr.

„Der Parteitag war für die SPD ein Wachmacher, ein Aufputschmittel: Sie hat in Dortmund ihren Gestaltungs- und Machtanspruch markiert. Der Wahlkampf ist eröffnet. Und die Schlacht ums Kanzleramt ist noch längst nicht entschieden.“ Diesem Fazit von Horand Knaup auf Spiegel online ist nichts hinzuzufügen.

Venceremos !

Kinder fördern

Der Deutsche Bundestag hat ein viertes Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ einstimmig beschlossen. Dadurch fließen seitens des Bundes über eine Mrd. Euro zusätzlich in die frühkindliche Bildung.

In meinem Wahlkreis profitieren davon insgesamt 39 Einrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, indem eine halbe Stelle für eine zusätzliche Fachkraft pro Kita gefördert wird. Weitere 6 Einrichtungen erhalten ebenfalls eine zusätzliche Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist.“, um die Erweiterung von Öffnungszeiten umzusetzen.

Nachhaltigkeitsagenda · 17 globale Ziele

In vielen Lebenslagen unseres Alltags lohnt die Anstrengung, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Dies taten rund 80 Bundestagsabgeordnete während der „Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit“ vom 30. 05. - 05. 06. 2017 in Berlin anhand der 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine globale Nachhaltigkeitsentwicklung. Ute Vogt, in der SPD u.a. für Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft zuständig, war selbstverständlich mit dabei und betonte, dass auch der „Frieden in Freiheit zu stärken und nachhaltig zu sichern“ sei.

[→ Mehr zum Thema](#)



Personal- und Betriebsrätekonferenz

„Demokratie in Betrieb und Gesellschaft“, so lautete das Motto einer Konferenz am 31. Mai 2017 in Berlin, zu der die SPD-Bundestagsfraktion eingeladen hatte. Mehr als 300 ArbeitnehmervertreterInnen diskutierten mit der Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles, dem Bundesjustizminister Heiko Maas, SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann sowie dem SPD-Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten Martin Schulz, über Perspektiven zur Stärkung der Sozialen Marktwirtschaft, den Ausbau der Betrieblichen Mitbestimmung und den Wandel in der Arbeitswelt 4.0. Große Übereinstimmung zwischen den Betriebs- und Personalräten und der SPD-Bundestagsfraktion bestand darin, dass die kommenden Herausforderungen in der Arbeitswelt 4.0 nur mit gemeinsamen Anstrengungen und mehr Mitbestimmungsrechten in den Betrieben bewältigt werden können.



Michael Hilken · Gesamtpersonalrat der AOK Baden-Württemberg und Ute Vogt · MdB



+++ KURZ NOTIERT +++

Seit dem 01. Juni 2017 unterstützt Ralf Eichert das Bürgerbüro Ute Vogt bis zum Ende Oktober 2017 in den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.



Demokratie wieder lebendig machen!

Von Brexit bis Trump, von schlechten Wahlbeteiligungen bis zu Fake-News, vom Erstarken rechter Ränder bis zum Entstehen neuer Parteien in Europa - all dies provoziert die Frage, wie wir gut zusammenleben und gut regiert werden wollen. Darum lud Ute Vogt zusammen mit dem SPD-Kandidaten des Stuttgarter Nord-Wahlkreises, Dr. Michael Jantzer, zur Diskussion ins Bürgerhaus Feuerbach ein. Mit eingeladen hatten die Jungen Europäer (JEF) Stuttgart, die von ihrem Vorsitzenden Moritz Schleicher vertreten wurden. Weiterer Gast war Prof. Dr. Lars Castellucci von der Arbeitsgemeinschaft Demokratie der SPD-Bundestagsfraktion.

„Wieviel Demokratie brauchen wir überhaupt?“ lautete die Einladung und die Punkte der BesucherInnen waren u.a. erweiterte Bürgerbeteiligung, die Frage der Zuwanderung, ob die Welt wirklich komplizierter geworden sei, die Beteiligung von Frauen und nicht zuletzt die Rolle der Medien, die auch zu wenig Erfolgsmeldungen und Positives aus Europa brächten.



Mein Team in Stuttgart:

Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
Tel: 0711 - 5188 90 10
Fax: 0711 - 5188 90 20
E-Mail: stuttgart@ute-vogt.de

Bürgeranliegen

Auch im letzten Monat erreichten mich weitere Zuschriften zu den Themen Infrastrukturgesellschaft Verkehr, Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Ehe für alle und Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz. Hinzu kamen Schreiben zu den Themen Flüchtlingsunterbringung, Abschiebungen und Therapieangebote für traumatisierte Flüchtlingskinder. Weitere Zuschriften kamen zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz und zur Agenda 2030 und den UN-Nachhaltigkeitszielen sowie zum Wohnen in Bundesliegenschaften in Stuttgart.

Mein Team in Berlin:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 - 227 72894
Fax: 030 - 227 76446
E-Mail: ute.vogt@bundestag.de